



# Gemeinde Fürth

## Bebauungsplan „Rotenbergstraße Ost“

### Erläuterung zum Bestandsplan



(Bildquelle: Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende, SRTM I, Kartendarstellung: © OpenTopoMap (CC-BY-SA))

CHRISTINA NOLDEN  
Stadt- und Landschaftsplanung  
Schloßstraße 36, 64625 Bensheim  
Tel. 06251 704406  
info@[christinanolden.de](mailto:christinanolden.de)

Bearbeitet durch:  
M.A. Geogr. Andrea Brenker  
Bruststraße 45, 64285 Darmstadt  
Tel.: 0176 45805296  
info@[andrebrenker.de](mailto:andrebrenker.de)

**Anlage:** Bestandsplan der Nutzungs- und Biotoptypen

## Biotope - Bestand und Bewertung

Der Plangeltungsbereich des Bebauungsplans "Rotenbergstraße Ost", Gemeinde Fürth liegt im Osten des Ortsteils Krumbach und hat eine Gesamtgröße von 5.930 m<sup>2</sup>. Das südwestexponierte Plangebiet liegt in einem Höhenbereich zwischen etwa 247 müNN im Süden bis etwa 256 müNN im Nordosten.

Die Freiflächen nördlich der Rotenbergstraße werden überwiegend landwirtschaftlich genutzt. Das Grünland ist als Frischwiese mäßiger Nutzungsintensität ausgebildet, die Wirtschaftswege sind unbefestigt als Grasweg und die Rotenbergstraße ist asphaltiert ausgebaut.

Von der Obstbaumreihe auf dem Flurstück 113 mit Apfel-, Birnen, und Pflaumenbäumen und einem Unterwuchs von Brombeere oder Mirabelle befindet sich ein überalterter Birnbaum innerhalb des Plangebiets.

Die Böschung nördlich der Rotenbergstraße ist mit Bäumen und einem Unterwuchs von überwiegend Brombeer-Hundsrosengebüsch ruderal bzw. sukzessiv bewachsen. In einem Teilbereich ist der Böschungshang frei von Sträuchern. Dieser regelmäßig gepflegte Wiesensaum ist durch einen Obstbaum, zwei Fichten und eine Walnuss zum Teil übertrauft.

Südlich der Rotenbergstraße schließt ein bestehendes Wohngebiet mit Einzelhausbebauung, Garagen und Hausgärten an. Östlich der im Zusammenhang bebauten Ortslage wird ein Zufahrtsweg einseitig von 20 Fichten gesäumt. Auf die Fichtenreihe folgt landwirtschaftliche Nutzfläche.

Eine aktuelle Begehung erfolgte am 02.09.2020 und hatte zum Ergebnis, dass die Biotopstrukturen innerhalb des Plangebiets und der direkten Umgebung anthropogen geprägt sind.

Die Bestandsbeschreibung und Biotopbewertung des angetroffenen Zustands erfolgte in Anlehnung an die Hessische Kompensationsverordnung (KV) in der Fassung vom 26. Oktober 2018 (GVBl. S. 652, 2019 S. 19).

## Flächenanteile gemäß Bestandsplan (in Anlage)

Geltungsbereich Bebauungsplan	100%
Völlig versiegelte Fläche, Asphalt	8 %
Nahezu völlig versiegelte Flächen, Pflaster	5 %
Wirtschaftswege, unbefestigt	3 %
Landwirtschaftsfläche, Ackernutzung	9 %
Landwirtschaftsfläche, Grünlandnutzung	29 %
Böschungsbereich	7 %
Gärtnerisch gepflegte Anlage im besiedelten Bereich	28 %
Dachflächen (Häuser, Garagen)	11 %



### Biotoptypen innerhalb des Plangeltungsbereichs

Es finden sich folgende Nutzungs- und Biotoptypen (siehe Bestandsplan in der Anlage):

02.200 Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten frischer bis trockene Standorte

hier: Böschung mit Bäumen und Brombeer- / Hundrosengebüsch, sowie Gehölzsukzession (z.B. Vogelbeere, Haselnuss)

Krautsaum u.a. aus Brennnesseln, diversen Gräsern, Glockenblume, gewöhnliches Johanneskraut, Spitzweigerich (ruderal/sukzessiv)



Obstbaumreihe im nordwestlichen Anschluss zum Plangebiet



04.110 Obstbaum innerhalb des Plangebiets (Birne)



04.220 Baumreihe nicht standortgerecht, hier: Fichtenanpflanzung

06.340 Frischwiese mäßiger Nutzungsintensität, mäßig artenreich, hier: östlich der Fichtenreihe



06.340 Frischwiese mäßiger Nutzungsintensität

hier: Grünland mit Düngungseinfluss  
mit u.a. Wiesenklees, Gewöhnlicher  
Hornklee, Kletten-Labkraut, Gemeine  
Schafgarbe, Wiesen-Flockenblume,  
Spitzwegerich, mäßig artenreich



09.151 Feld-, Weg- und Wiesensäume frischer  
bis trockener Standorte, mäßig arten-  
reich, vermehrtes Auftreten der Wie-  
sen-Flockenblume (*Centaurea jacea*)

hier: Böschung regelmäßig gemäht mit  
Einzelbäumen (Apfel, Walnuss, 2 Fich-  
ten)



10.510 Völlig versiegelte Flächen,  
hier: Rotenbergstraße, asphaltiert  
Entwässerung in den Kanal



10.520 Nahezu versiegelte Flächen, hier:  
Pflaster

10.520 Nahezu versiegelte Flächen, hier:  
Pflaster

10.610 Bewachsene unbefestigte Wege, hier:  
Erschließungsweg zum Grundstück  
Rotenbergstraße 53





10.610 Bewachsene unbefestigte Wege, hier:  
Feldweg, nicht befestigt



11.191 Acker, intensiv genutzt, hier: Getreide-  
anbau (Hafer)



10.710 Dachflächen nicht begrünt

11.221 Gärtnerisch gepflegte Anlage im besiedelten Bereich, strukturarme Hausgärten



Aufgestellt am 21.09.2020

i.A. Andrea Brenker  
M.A. Geographin